

den, konnte man in der Ostermesse 1684 in Menge wirkliche Türkenköpfe kaufen. Ein Speculant aus Wien hatte nach der großen Belagerung daselbst einige Fässer voll ausgetrockneter Türkenköpfe hergebracht, und an ihnen sagten nun „die aufgesteckten Billets“, daß dieß der Kopf jenes Bassa oder dieses großen türkischen Herrn sey; wenn es „auch etwa gar eines Kameeltreibers Kopf gewesen seyn möchte“*) Er verkaufte seine Köpfe sehr theuer, denn an Leuten, „die zu stets wahrer Erinnerung des herrlichen Siegs, welchen die Christenheit wider den Türken-Bluthund erfochten, solche mit sich nach Hause nahmen“, fehlte es nicht.

Bekanntlich war Mozarts Don Juan schon ausgeschrieben, einstudirt, durchprobirt und die Ouvertüre immer noch nicht fertig. Sie wurde erst am Tage der Aufführung dem großen Meister abgedrungen, und die ausgeschriebenen Stimmen kamen, wie sie eben fertig waren, in's Orchester. Sheridan arbeitete, als Dichter, in seiner Art eben so schnell, wenn es seyn mußte. Eines seiner Stücke war ebenfalls, die letzten Scenen abgerechnet, ausgeschrieben, einstudirt, die letzte Probe fand statt — am spätesten Abend. Der Schwiegervater des Dichters hatte versprochen, ihm den Schluß abzupressen. Er nahm ihn nach dem Essen mit zur Hauptprobe, und im Theater stellte er sich, als habe er mit Sheridan etwas besonderes zu sprechen. Er führte ihn darum in ein Garderobenzimmer. Hier stand ein Tisch mit Schreibmaterialien. Ein anderer war mit zwei Bouteillen Wein, Sardellen und andern eßbaren Dingen besetzt. Kaum war Sheridan hinein, und es wurde vom Schwiegervater hinter ihm zugeschlossen. Jetzt wußte er, wocan er war. Gute Miene zum bösen Spiel machend, aß und trank und schrieb er wechselseitig, daß am Ende der Probe auch seine Scenen gleich angereicht werden konnten. „Eher kommen Sie nicht heraus!“ hatte man ihm gelassen zugerufen, und eher kam er auch nicht heraus.

*) Marpergers Beschr. der Messen und Jahrmärkte, S. 361, 1711.

Im Jahre 1614 wurden die drei Stände Frankreichs zusammengerufen: Adel, Geistlichkeit, Bürger, denn der Bauer war gar nichts. Der Bürger aber galt auch nichts, als insofern er doch „Ja“ sagen konnte. Der Cardinal Du Peron beging aber, als er die erste Sitzung eröffnete, einen großen Fehler. Er nannte den Bürgerstand den jüngsten der drei Brüder, welchen Frankreich gemeinschaftliche Mutter sey. „Wie?“ rief ihm der Sprecher des Adels entgegen, „was helfen uns alle Dienste, wenn unser Stand so herabgewürdigt wird, daß er mit dem Pöbel in die engste Verbindung, die unter Menschen stattfinden kann, gesetzt werden könnte?“ — Der arme Bürgerstand mußte — abbiten!

Hauptgewinne: 5r Classe 1r f. sächs. Landes-Lotterie zu Leipzig.

(16e Ziehung, den 27. Febr. 1832.)

Nr.	1000	500	200	100	50	20	10	5	2	1
9057	1000									
18205	400									
12755	400									
10116	200									
16026	200									
6337	200									
9801	100									
6457	100									
16236	100									
13541	100									
32665	100									
25873	100									
25062	100									
10014	100									
794	100									
25723	100									
33599	100									
3891	100									
31309	100									
23802	100									
27169	100									
26078	100									
19516	100									
3335	100									
11830	100									

Redacteur: D. G. B. Becker.